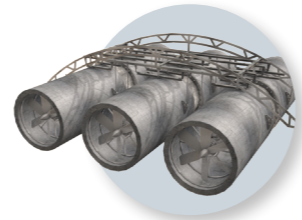




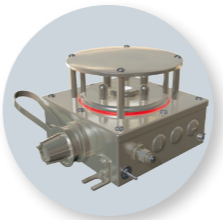
### Videokameras

Sie beobachten jeden Abschnitt des Tunnels. Die Bilder werden in die Leitstelle übertragen



### Ventilatoren

Sie unterstützen die Be- und Entlüftung des Tunnels, blasen Abgase und Rauch aus den Röhren



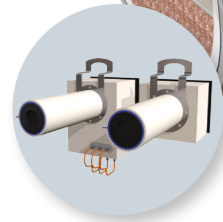
### Luftströmungsmessgerät

Je nach Luftzug im Tunnel müssen die Ventilatoren stärker oder schwächer laufen, um Frischluft heranzuschaffen



### Lautsprecher

Durchsagen informieren die Autofahrer. Auch über UKW kann die Leitstelle Kontakt aufnehmen

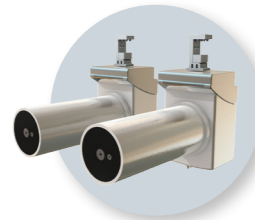


### CO-Messgerät

Werden zu hohe Gaskonzentrationen festgestellt, wird Alarm ausgelöst

### Glasfaserkabel

Entlang aller deutschen Autobahnen verlaufen Glasfaserkabel zur Datenübertragung in die Leitstellen



### Sichtmessung und Rauchdetektion

Verschlechtert sich die Sicht – z. B. wegen eines Brandes –, schlägt der Sensor Alarm



### Stationäre Blitzer

Die meisten Tunnel sind auf 80, manche auch auf 100 km/h beschränkt. Schwarzlichtblitzer überwachen das Tempolimit



### Notruf und Feuerlöscher

Alle 150 Meter gibt es einen Feuerlöscher sowie ein Notruftelefon

### Fluchtwege

Gänge in die Nebenröhre oder zum Fluchtstollen muss es in Deutschland alle 300 Meter geben

## Röhren-System

Vom CO-Messgerät bis zum Blitzer: Moderne Autobahntunnel sind mit den unterschiedlichsten Überwachungs- und Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Hier die zehn unverzichtbaren Features:

© 07/2015 ADAC e.V.